

# annex14

Galerie für  
zeitgenössische Kunst

**Pavel Böhler**  
**Unfinished Sentences**

**16.5.-20.6.2009**  
**Vernissage 15.5.2009, 18 Uhr**

annex14 zeigt mit „Unfinished Sentences“ zum zweiten Mal eine Einzelausstellung des Künstlers Pavel Böhler (geboren in Tschechien, lebt in Grossbritannien). Er gehört zur ersten Generation osteuropäischer Konzeptkünstler, die ihre Positionen – wie er selber sagt – über ein kreatives Missverständnis der westlichen Concept Art entwickelt haben. Hinzu kommt, dass die Auseinandersetzung mit Repräsentationssystemen und dem Kunstbetrieb als solchem bis in die 80iger Jahre unter völlig anderen ideologischen und kulturellen Bedingungen stattgefunden hat.

Pavel Böhler verwendet mit Vorliebe veraltete Technologien wie etwa Farbstifte, Aquarellfarben, Dia- und Filmprojektoren, Schreibmaschinen oder Tonbänder. Sie sind ein unabdingbarer Bestandteil seiner Reflexionen über die Kunst und ihre Voraussetzungen. Das gilt auch für seinen Umgang mit Sprache und Bild.

„Old, Rare and Unusual Roses“ ist ein Beispiel dafür, wie Pavel Böhler gesicherte Vorstellungen über die Wirklichkeit und die Beziehungen zwischen Begriff, Bedeutung und dem Visuellen zum Oszillieren bringt. Die Arbeit besteht unter anderem aus einer am Ende aufgeschnittene Farbtube. Einem Titel, der sich an botanische Beschreibungen anlehnt und aus der Fotografie einer Buchseite, auf der folgender Text ausgespart wurde: „Oh, Mrs. Stemler“, exclaimed the lady, „a work of art“.

Nicht nur diese Arbeit, auch andere in der Ausstellung gezeigte wie „L'attaché“, „Lou Reed Live“, 12:00:00-12:04:33“ sowie „The Problem of Good“ verführen und irritieren alleine schon durch die mit den Titeln ausgelösten beziehungsreichen Anspielungen und Verweisen. Alltägliche Erfahrungen, Fantasien und Emotionen werden ins Spiel gebracht und stehen in einer anregenden Spannung zum gleichzeitig konzeptuellen Vorgehen des Künstlers.

Immer schimmert eine grundsätzliche Skepsis hindurch gegenüber der Idee, dass die Dinge so sind wie sie sind. Die Arbeiten erzählen von einer für das 20. Jahrhundert entscheidenden Erfahrung. Nämlich davon, dass das Band zwischen Sprache und Welt, zwischen Kunst und Wirklichkeit zerrissen ist. Man kann das beklagen oder aber, wie Pavel Böhler dies tut, die gewonnene Freiheit spielerisch für neue Erkenntnisse nutzen.

Junkerengasse 14  
Postfach 586  
CH-3000 Bern 8  
Tel +41 (0)31 311 97 04  
Fax +41 (0)31 311 97 05

Susanne Friedli  
Elisabeth Gerber  
info@annex14.ch

Öffnungszeiten:  
Mi-Fr 13-18h  
Sa 11-16h  
oder nach Vereinbarung

[www.annex14.ch](http://www.annex14.ch)